

BERLIN HAMBURG LONDON MÜNCHEN SINGAPUR WIEN ZÜRICH

# WENN WOHNEN ZUR WARE WIRD

# SO L C I T Y

EIN FILM VON UNTEN IN ZWEI TEILEN  
VON **LESLIE FRANKE**  
UND **HERDOLOR LORENZ**

Am 10.10. 20:00 Uhr  
in der „Zeller Kultur“  
Teil 1: Eigentum statt Menschenrecht

**TEIL 1: EIGENTUM STATT MENSCHENRECHT**  
**TEIL 2: ENTEIGNUNG STATT MIETE FÜR DIE RENDITE**

REGIE: LESLIE FRANKE. MITBEARBEITET VON STEFAN KORNUTH, ALEXANDER GRASSLECK, THOMAS GERLACH. MUSIK: HERDOLOR LORENZ. KOSTÜME: ANITA MARIANOVIĆ, LORÉNA STEFANOVIĆ. HAAR: HELENE HEINRICH, ANJA SCHNEIDER. MAKEUP: ANJA HEINRICH, LÖTJE GÜPKE. SCHNITT: HERDOLOR LORENZ, LESLIE FRANKE, STEFAN KORNUTH, ALEXANDER GRASSLECK, ANITA MARIANOVIĆ, CORINA ALEXANDER GRASSLECK, STEFAN KORNUTH, THOMAS GERLACH. PRODUKTION: KLAUS FRANK. MIT: IGOR STRAICH – KONTAKT MIT OPTIMUS, HINRICH GABRIEL, STEFAN VÖLKE. GASTGEBER: MELISSA HEINRICH, JUDITH KUEHNIG, ANJA MARIANOVIĆ, ERIC VON THAM, THOMAS GERLACH, JOFFE, MARY ELANOR PRING, TAMARA SCHNEIDER, SPIN, STEFAN MENSCHENRECHT, HUND, ARBEITSMITTEL. MIT BEIHEIMUNG VON SWI ZÜRICH, SALZGEBER UND TONY.



**sold-city.org**

**SALZGEBER**

www.sold-city.org

Seit der Finanzkrise erleben wir in den Metropolen der Welt einen so nie dagewesenen Immobilienboom mit kontinuierlich wachsenden Boden- und Hauspreisen. Das hat eine spiegelbildliche Kehrseite: Steigende Mieten. Der Zuwachs der Einkommen hält damit nicht mehr Schritt. Gering- und normal verdienenden Bürgern droht die Verdrängung aus den begehrten Innenstadtlagen.

Noch bis 1989 waren beim deutschen Wohnungsbau die Gewinne stark reguliert, d.h. an Gemeinnützigkeit gebunden. Seit 1990 soll nur noch der Markt entscheiden. Nicht mehr der soziale Zweck des Wohnens ist das Wichtigste der Wohnungspolitik, sondern die Rendite, die mit Wohnungen erzielt wird.

Rendite ist das Metier der schnell expandierenden Immobilienkonzerne. Der Dax-Konzerne Vonovia und andere beherrschen in Deutschland, aber zunehmend auch in ganz Europa, den Wohnungsmarkt. Sie machen Rekordgewinne, von denen selbst Banken nur noch träumen. Die Anteilseigner sind anonyme Rentenfonds und andere Investmentfonds aus aller Welt, die nach der Finanzkrise 2008 auf der Suche nach profitablen Anlagemöglichkeiten das „Betongold“ entdeckt haben. Die Renditeerwartungen verändern das Stadtbild. Immer mehr verändern sich Zentren zusehends zu einer Art Museum für Touristen. Ehemals gewachsene Stadtviertel werden zu herausgeputzten Hipster-Vierteln mit überall gleicher Kunst- und Kneipenkultur. Dorthin strömen die Arbeitenden morgens aus Vororten und verschwinden nachts wieder, weil sie die Mieten hier nicht mehr bezahlen können.

„**SOLD CITY**“ macht nicht nur die Gefahren für die Stadtkultur sichtbar. Zu erkennen ist eine neue soziale Frage und eine immense Gefahr für die Demokratie.

Der Film wird an den Schauplätzen Berlin, London, Hamburg, München, Basel und Wien den Fragen nachgehen, wie die Menschen den Immobilienboom erleben, woher die Preissteigerungen kommen und welche Möglichkeiten und Alternativen es gibt, sich ihrer zu erwehren.

Sold City ist ein 2-teiliger Film. Wir zeigen zunächst den **Teil 1**.

Am **Donnerstag, den 10. Oktober 2024, um 20:00 Uhr**

In der „**Zeller Kultur**“, Fürstenbergstr. 7, Radolfzell

Eintritt frei, Spenden gerne



**attac**

Regionalgruppe Radolfzell-Singen